

Qualifizierungsprogramm: Patientenfürsprechende im Krankenhaus



Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:innen und medizinischem Personal. Sie unterstützen Patient:innen dabei, ihre Rechte wahrzunehmen, Bedenken und Wünsche zu artikulieren, sie finden Lösungswege innerhalb des Klinikalltags und tragen so dazu bei, die Qualität der medizinischen Versorgung zu verbessern. In vielen Bundesländern sind die Krankenhäuser deshalb dazu verpflichtet, unabhängige Patientenfürsprechende einzusetzen und diesen eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.

In Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e.V. (BPiK) bietet das DKI ein Qualifizierungsprogramm an, das perfekt auf die Bedürfnisse und Aufgaben von Patientenfürsprechenden zugeschnitten ist.

Das Qualifizierungsprogramm ist modular aufgebaut und besteht aus zwei 4-stündigen Online-Veranstaltungen als Grundmodule sowie weiteren vier 2- bis 3-stündigen Online-Veranstaltungen als Ergänzungsmodule. Alle Module können Sie je nach Ihrem individuellen Wissensbedarf auch einzeln buchen. Für eine umfassende Basisqualifikation empfehlen wir Ihnen den Besuch des kompletten Programms.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie diese Qualifizierung, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit jeder Teilnahme an einem Modul dieses Qualifizierungsprogramms erwerben Sie Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.
 - Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.
- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**
 - Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
 - Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
 - Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

Das Qualifizierungsprogramm ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden Online-Veranstaltungen. Sie können alle Module je nach Ihrem individuellem Wissensbedarf auch einzeln buchen.

Bei den beiden Grundmodulen haben Sie alternativ auch die Möglichkeit, diese zusammen zu buchen und hierdurch gegenüber der Einzelbuchung der beiden Grundmodule 190 Euro zzgl. MwSt. zu sparen.

Grundmodul 1: Grundlagen der Patientenfürsprache

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11682-grundlagen-der-patientenfuesprache>

- Überblick über Patientenrechte und Patientenfürsprache
- Schweigepflicht/-entbindung
- Rollenverständnis und Verantwortlichkeiten im Krankenhaus
- „Wert“ der Patientenfürsprache mit Blick auf vermiedene Rechtstreitigkeiten

Referentin

Dr. Stefanie Wagner, LL.M.

Anwältin, Mediatorin, Supervisorin, München

Grundmodul 2: Kommunikationsstrategien für Patientenfürsprechende

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11685-kommunikationsstrategien-fuer-patientenfuesprechende>

- Methoden zur Steigerung der eigenen Sichtbarkeit und Akzeptanz im Krankenhaus
- Diskussion ausgewählter Praxis-Fälle

Referentin

Dr. Barbara Miller, M.A.

Psycholinguistin und Sprechwissenschaftlerin, cmillers-Unternehmensberatung für Kommunikation, Würzburg

Ergänzungsmodul 1: Grundlagen der Krankenhausstrukturen und Krankenhausfinanzierung für Patientenfürsprechende

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11847-grundlagen-der-krankenhausstrukturen-und-krankenhausfinanzierung-fuer-patientenfuesprechende>

- Kurzüberblick Organisation, Strukturen und Prozesse im Krankenhaus
- Kurzüberblick Krankenhausfinanzierung und Ausblick auf neue Finanzierungsgrundlagen nach der Krankenhausreform

Referentin

Dr. Julia Schäfer

Gesundheitsökonomin, HR Strategy Expert (DGFP),
Partner bei Dr. Heimeier Executive Search GmbH,
Health Care und Public, Stuttgart

Ergänzungsmodul 2: Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagements im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11850-grundlagen-des-qualitaets-und-risikomanagements-im-krankenhaus-fuer-patientenfuersprechende>

- Kurzüberblick Qualitäts- und Risikomanagement im Krankenhaus
- Zusammenarbeit mit dem Beschwerde- und Qualitätsmanagement
- Fallbeispiele zur Patientensicherheit
- Jahresberichte und andere Berichte schreiben
- Erörterung und Darstellung des Mehrwerts, den Patientenfürsprechende für Krankenhäuser erbringen

Referent

Tuncay Tözen

Feedback- und Beschwerdemanagement, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Vorstandsmitglied, Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen (BBfG)

Ergänzungsmodul 3: Digitalisierung, Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen für Patientenfürsprechende

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11853-digitalisierung-datenschutz-und-informationssicherheit-im-gesundheitswesen-fuer-patientenfuersprechende>

- Digitalisierung im Krankenhaus und darüber hinaus
 - Digitale Anwendungen der Telematikinfrastruktur
 - Elektronische Patientenakte
 - Elektronisches Rezept
 - elektronischer Medikationsplan
 - Notfalldaten, Patientenerklärungen
 - Versichertenstammdatenmanagement
 - Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
 - TI-Messenger (TIM)
- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Rolle in der Arbeit der Patientenfürsprechenden

Referent

Burkhard Fischer

Dipl.-Inform. Med., Referatsleiter, Qualitätsmanagement, IT und Datenanalyse, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (KGNW), Düsseldorf

Ergänzungsmodul 4: Entlassmanagement im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

<https://www.dki.de/veranstaltungen/11856-entlassmanagement-im-krankenhaus-fuer-patienten-fuersprechende>

- Rechtliche Grundlagen für das Entlassmanagement im Krankenhaus
- Zuständigkeiten und Abläufe im Krankenhaus
- Nachversorgung, u.a.:
 - Versorgung mit Arzneimitteln, Heilmitteln und Hilfsmitteln
 - Außerklinische Intensivpflege usw. nach der Entlassung
 - Organisation der ambulanten und stationären Pflege
 - Organisation der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und stationäre Hospizversorgung
 - Anschlussrehabilitation
- Übergangspflege im Krankenhaus
- Weitere Versorgungsformen, u.a. sektorenübergreifende Versorgung

Referentin

Sibylle Kraus

Dipl.-Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin, Case Managerin (DGCC), Leiterin, Sozialdienst und Case Management, Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin, Vorstandsmitglied, Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG)

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPIK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPIK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Sie möchten beide Grundmodule buchen? Dann verwenden Sie für Ihre Buchung bitte die folgenden Veranstaltungs-Nummern. **Sie sparen gegenüber der Einzelbuchung der beiden Grundmodule 190 Euro zzgl. MwSt.!**

Termine:

1. Termin: 04. und 05.06.2025, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

VA-Nr.: 7890

2. Termin: 23. und 24.09.2025, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

VA-Nr.: 7896

3. Termin: 21. und 22.01.2026, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

VA-Nr.: 7897

Gebühr: 490,00 € zzgl. MwSt.

Die beiden Grundmodule sowie die vier Ergänzungsmodule sind auch einzeln buchbar. Nähere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Einzelseiten der Module. Bei Buchung einzelner Module verwenden Sie bitte die dort aufgeführten Veranstaltungsnummern.

Grundlagen der Patientenfürsprache

Grundmodul 1 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:innen und medizinischem Personal. Zu ihren Aufgaben gehört es u.a., Patientinnen und Patienten im Krankenhaus zu informieren und sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu stärken und zu unterstützen.

Nach diesem Modul des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus" kennen Sie die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Ihre Tätigkeit als Patientenfürsprechende im Krankenhaus.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich rechtlich auf Ihre Aufgaben als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.
 - Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.

- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**

- Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
- Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
- Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Überblick über Patientenrechte und Patientenfürsprache
- Schweigepflicht/-entbindung
- Rollenverständnis und Verantwortlichkeiten im Krankenhaus
- „Wert“ der Patientenfürsprache mit Blick auf vermiedene Rechtstreitigkeiten

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPiK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPiK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referentin

Dr. Stefanie Wagner, LL.M.

Anwältin, Mediatorin, Supervisorin, München

Termine

1. Termin: 04.06.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7892
Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

2. Termin: 23.09.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7898
Gebühr: 340,00 € zzgl. MwSt.

3. Termin: 21.01.2026, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7899
Gebühr: 340,00 € zzgl. MwSt.

Grundmodul 1 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Kommunikationsstrategien für Patientenfürsprechende

Grundmodul 2 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:innen und medizinischem Personal. Hierfür benötigen Patientenfürsprechende neben ihrer Lebenserfahrung soziale und kommunikative Kompetenzen, Einfühlungsvermögen für Sorgen und Probleme von Patientinnen und Patienten sowie die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen.

In diesem Modul des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus" stärken Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit Patient:innen und/oder mit deren Angehörigen und medizinischem Personal.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.
 - Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.

- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**

- Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
- Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
- Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Methoden zur Steigerung der eigenen Sichtbarkeit und Akzeptanz im Krankenhaus
- Diskussion ausgewählter Praxis-Fälle

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPiK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPiK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referentin

Dr. Barbara Miller, M.A.

Psycholinguistin und Sprechwissenschaftlerin,
cmillers-Unternehmensberatung für Kommunikation, Würzburg

Termine

1. Termin: 05.06.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7894
Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

2. Termin: 24.09.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7900
Gebühr: 340,00 € zzgl. MwSt.

3. Termin: 22.01.2026, 9.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7901
Gebühr: 340,00 € zzgl. MwSt.

Grundmodul 2 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Ergänzungsmodule des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Grundlagen der Krankenhausstrukturen und Krankenhausfinanzierung für Patientenfürsprechende

Ergänzungsmodul 1 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:innen und medizinischem Personal. Hierfür benötigen Patientenfürsprechende neben ihrer Lebenserfahrung soziale und kommunikative Kompetenzen, Einfühlungsvermögen für Sorgen und Probleme von Patientinnen und Patienten sowie die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen.

In diesem Modul des Qualifizierungsprogramms erhalten Sie kompaktes, praxisbezogenes Basiswissen, wie Krankenhäuser organisiert sind und finanziert werden. Dies erleichtert es Ihnen, Vorgänge im Krankenhaus besser einschätzen zu können und erleichtert Ihnen die Zusammenarbeit mit dem medizinischen Personal und mit der Verwaltung.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.

- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.
 - Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.
- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**
 - Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
 - Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
 - Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Kurzüberblick Organisation, Strukturen und Prozesse im Krankenhaus
- Kurzüberblick Krankenhausfinanzierung und Ausblick auf neue Finanzierungsgrundlagen nach der Krankenhausreform

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPiK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPiK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referentin

Dr. Julia Schäfer

Gesundheitsökonomin, HR Strategy Expert (DGFP), Partner bei Dr. Heimeier Executive Search GmbH, Health Care und Public, Stuttgart

Termine

1. Termin: 16.10.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7902

2. Termin: 26.02.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7903

Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

**Ergänzungsmodul 1 des Qualifizierungsprogramms
"Patientenfürsprechende im Krankenhaus"**

Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagements im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

Ergänzungsmodul 2 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:in-nen und medizinischem Personal. Hierfür benötigen Patientenfürsprechende neben ihrer Lebenserfahrung soziale und kommunikative Kompetenzen, Einfühlungsvermögen für Sorgen und Probleme von Patientinnen und Patienten sowie die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen.

In diesem Modul des Qualifizierungsprogramms erhalten Sie anhand von realen Fallbeispielen zur Patientensicherheit kompaktes, praxisbezogenes Basiswissen zum Qualitäts- und Risikomanagement im Krankenhaus. Dies erleichtert Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Beschwerde- und Qualitätsmanagement. Sie erhalten außerdem hilfreiche Tipps zum Verfassen von Jahresberichten und anderen Berichten.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.

- Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.
- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**
 - Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
 - Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
 - Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Kurzüberblick Qualitäts- und Risikomanagement im Krankenhaus
- Zusammenarbeit mit dem Beschwerde- und Qualitätsmanagement
- Fallbeispiele zur Patientensicherheit
- Jahresberichte und andere Berichte schreiben
- Erörterung und Darstellung des Mehrwerts, den Patientenfürsprechende für Krankenhäuser erbringen

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPiK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPiK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referent

Tuncay Tözen

Feedback- und Beschwerdemanagement, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Vorstandsmitglied, Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen (BBfG)

Termine

1. Termin: 06.11.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7904

2. Termin: 12.03.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7905

Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

Ergänzungsmodul 2 des Qualifizierungsprogramms
"Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Digitalisierung, Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen für Patientenfürsprechende

Ergänzungsmodul 3 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:in-nen und medizinischem Personal. Hierfür benötigen Patientenfürsprechende neben ihrer Lebenserfahrung soziale und kommunikative Kompetenzen, Einfühlungsvermögen für Sorgen und Probleme von Patientinnen und Patienten sowie die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen.

In diesem Modul des Qualifizierungsprogramms erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Digitalisierung, zum Datenschutz und zur Informationssicherheit im Krankenhaus. Nach dieser Veranstaltung können Sie die daraus resultierenden Chancen, aber auch Herausforderungen aus Patienten- und Patientenfürsprecher-Perspektive besser einschätzen.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.

- Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.
- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**
 - Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
 - Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
 - Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Digitalisierung im Krankenhaus und darüber hinaus
 - Digitale Anwendungen der Telematikinfrastruktur
 - Elektronische Patientenakte
 - Elektronisches Rezept
 - elektronischer Medikationsplan
 - Notfalldaten, Patientenerklärungen
 - Versichertenstammdatenmanagement
 - Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
 - TI-Messenger (TIM)
- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Rolle in der Arbeit der Patientenfürsprechenden

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPIK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPIK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referent

Burkhard Fischer

Dipl.-Inform. Med., Referatsleiter, Qualitätsmanagement, IT und Datenanalyse, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (KGNW), Düsseldorf

Termine

1. Termin: 24.11.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7906

2. Termin: 26.03.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr
VA-Nr.: 7907

Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

**Ergänzungsmodul 3 des Qualifizierungsprogramms
"Patientenfürsprechende im Krankenhaus"**

Entlassmanagement im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

Ergänzungsmodul 4 des Qualifizierungsprogramms "Patientenfürsprechende im Krankenhaus"

Patientenfürsprechende sind unabhängige und sachkundige Vermittler:innen zwischen Patient:in-nen und medizinischem Personal. Hierfür benötigen Patientenfürsprechende neben ihrer Lebenserfahrung soziale und kommunikative Kompetenzen, Einfühlungsvermögen für Sorgen und Probleme von Patientinnen und Patienten sowie die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen.

In diesem Modul des Qualifizierungsprogramms erwerben Sie praxisbezogenes Basiswissen zum Entlassmanagement im Krankenhaus, damit Sie bei Fragen und Problemen von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen noch besser beraten und unterstützen können.

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen als Patientenfürsprechende/r:

- Nutzen Sie dieses Modul, um sich auf die Aufgabe als Patientenfürsprechende/r vorzubereiten oder Ihr bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen, zu vertiefen und sich mit anderen Patientenfürsprechenden auszutauschen.
- Die Online-Durchführung bietet Ihnen Flexibilität, ohne auf interaktives Lernen zu verzichten. Vermeiden Sie Reiseaufwand und absolvieren Sie Ihre Weiterbildung bequem von zu Hause aus.
- Mit der Teilnahme an diesem Modul erwerben Sie 20 Fortbildungspunkte für die Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“.

Ihr Nutzen als Krankenhaus:

- **Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
Sie erfüllen die rechtliche Verpflichtung, Ihren Patientenfürsprechenden eine angemessene Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen.
- **Ausgezeichnete Kosten-Nutzen-Bilanz: Kostenersparnis durch Konfliktvermeidung**
 - Gut geschulte Patientenfürsprechende sind in der Lage, Konflikte schnell und effizient zu lösen, bevor diese eskalieren. Dies spart Ihrem Krankenhaus nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch erhebliche Kosten, die im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Patient:innen entstehen könnten. Jeder vermiedene Rechtsstreit spart Ihrem Krankenhaus weit mehr, als die Fortbildungskosten für Patientenfürsprechende betragen.
 - Qualifizierte Patientenfürsprechende können Konflikte auf einer frühen Ebene entschärfen, sodass die Einschaltung der Geschäftsführung auf besonders anspruchsvolle Fälle beschränkt bleibt. Dadurch tragen sie direkt zur Optimierung der internen Abläufe und zur Steigerung der Patientenzufriedenheit bei, was langfristig zur positiven Patientenbindung und zum guten Ruf Ihres Krankenhauses führt.
 - Eine Investition in die Schulung von Patientenfürsprechenden zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen, um interne Abläufe zu verbessern und Konflikte im Krankenhaus frühzeitig zu vermeiden.

- **Qualitätsnachweis für Ihr Krankenhaus**

- Die aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten für Patientenfürsprechende werden vom Deutschen Krankenhausinstitut (DKI) in Kooperation mit dem Bundesverband Patientenfürsprecher (BPiK) angeboten.
- Mit der Teilnahme an diesen Seminaren erwerben Patientenfürsprechende wertvolle Fortbildungspunkte, die zu einem besonderen Zertifikat führen. Dieses Zertifikat, verliehen von BPiK und DKI, dient als Qualitäts- und Gütesiegel sowohl für die Patientenfürsprechenden als auch für das Krankenhaus, das diese Qualifikation ermöglicht hat.
- Dieses Gütesiegel stellt nicht nur eine Anerkennung für die Patientenfürsprechenden dar, sondern kann auch vom Krankenhaus als Beleg für sein Engagement in der Patientenfürsprache in der Außendarstellung genutzt werden. Das Curriculum, das diesem Zertifikat zugrunde liegt, wurde in NRW mit finanzieller Unterstützung des Landes entwickelt und garantiert eine hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen für das Entlassmanagement im Krankenhaus
- Zuständigkeiten und Abläufe im Krankenhaus
- Nachversorgung, u.a.:
 - Versorgung mit Arzneimitteln, Heilmitteln und Hilfsmitteln
 - Außerklinische Intensivpflege usw. nach der Entlassung
 - Organisation der ambulanten und stationären Pflege
 - Organisation der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und stationäre Hospizversorgung
 - Anschlussrehabilitation
- Übergangspflege im Krankenhaus
- Weitere Versorgungsformen, u.a. sektorenübergreifende Versorgung

Das detaillierte Programm finden Sie weiter unten als Download.

Auszeichnung als „Zertifizierte/r Patientenfürsprecher/in“

Punkte für Ihre Zertifizierung sammeln! Mit der Teilnahme an den Seminaren sammeln Sie wichtige Fortbildungspunkte für die Erlangung des BPiK-/DKI--Zertifikats "Qualifizierte Patientenfürsprecherin / Qualifizierter Patientenfürsprecher". Insgesamt sind 100 Punkte notwendig, um das Zertifikat zu erlangen.

Nähere Informationen zur Punktevergabe und Punktesystem finden Sie hier:

https://bpik.de/wp-content/uploads/2024/10/BPiK_Zertifizierungssystem_2024-10-21.pdf

Zielgruppe

Patientenfürsprechende, die bereits in dieser Funktion tätig sind, und interessierte Personen, die sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten

Referentin

Sibylle Kraus

Dipl.-Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin, Case Managerin (DGCC), Leiterin, Sozialdienst und Case Management, Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin, Vorstandsmitglied, Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG)

Termine

1. Termin: 12.12.2025, 10.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7908

2. Termin: 17.04.2026, 10.00 bis 13.00 Uhr
VA-Nr.: 7909

Gebühr: 290,00 € zzgl. MwSt.

**Ergänzungsmodul 4 des Qualifizierungsprogramms
"Patientenfürsprechende im Krankenhaus"**

Anmeldung

Per Fax: (0211) 47051-19 oder per E-Mail: seminar@dki.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung/en an:

Qualifizierungsprogramm: Patientenfürsprechende im Krankenhaus (Grundmodule 1 und 2)

1. Termin: 04. und 05.06.2025, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7890** bitte ankreuzen

2. Termin: 23. und 24.09.2025, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7896** bitte ankreuzen

3. Termin: 21. und 22.01.2026, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7897** bitte ankreuzen

Grundmodul 1: Grundlagen der Patientenfürsprache

1. Termin: 04.06.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7892** bitte ankreuzen

2. Termin: 23.09.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7898** bitte ankreuzen

3. Termin: 21.01.2026, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7899** bitte ankreuzen

Grundmodul 2: Kommunikationsstrategien für Patientenfürsprechende

1. Termin: 05.06.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7894** bitte ankreuzen

2. Termin: 24.09.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7900** bitte ankreuzen

3. Termin: 22.01.2026, 9.00 bis 13.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7901** bitte ankreuzen

Ergänzungsmodul 1: Grundlagen der Krankenhausstrukturen und Krankenhausfinanzierung für Patientenfürsprechende

1. Termin: 16.10.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7902** bitte ankreuzen

2. Termin: 26.02.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr, online

Veranstaltungs-Nr.: **7903** bitte ankreuzen

Ergänzungsmodul 2: Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagements im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

- 1. Termin:** 06.11.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7904 **bitte ankreuzen**
- 2. Termin:** 12.03.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7905 **bitte ankreuzen**

Ergänzungsmodul 3: Digitalisierung, Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen für Patientenfürsprechende

- 1. Termin:** 24.11.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7906 **bitte ankreuzen**
- 2. Termin:** 26.03.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7907 **bitte ankreuzen**

Ergänzungsmodul 4: Entlassmanagement im Krankenhaus für Patientenfürsprechende

- 1. Termin:** 12.12.2025, 10.00 bis 13.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7908 **bitte ankreuzen**
- 2. Termin:** 17.04.2026, 10.00 bis 13.00 Uhr, online
Veranstaltungs-Nr.: 7909 **bitte ankreuzen**



Teilnehmer:in

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

20% Gebührennachlass gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH

Prinzenallee 13

40549 Düsseldorf

Tel.: (0211) 47051-16

www.dki.de